

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wie Sie vielleicht schon wissen, beschäftigt sich ein Aktionsbündnis, das aus Mitgliedern der Ökumenischen Umweltgruppe, des Wohntisches Lichtenrade, der Foodsharing Initiative Berlin sowie Menschen aus der Ortsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen seit einem Jahr mit der Einrichtung eines LebensMittelPunktes. <https://ernaehrungsrat-berlin.de/lebensmittelpunkte/>
Wir sind im Gespräch mit der UTB (Investorenteam der Alten Mälzerei), um für die Umsetzung unserer Ideen Räume im „Landhaus Lichtenrade“ an der Alten Mälzerei als Zwischennutzung zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Das Landhaus soll ein nachbarschaftlicher Treffpunkt sein, an dem sich Menschen mit Spaß und Genuss zum gemeinsamen Kochen, Essen und zum Wissensaustausch über gesunde, nachhaltige Ernährung treffen können. Wir sind gerade dabei einen gemeinnützigen Verein zu gründen und hoffen mit Ihnen allen gemeinsam im Frühsommer die Vereinsgründung feiern zu können, vielleicht schon im Landhaus?

Als eine unserer ersten Aktivitäten haben wir Ende letzten Jahres in Zusammenarbeit mit „Foodsharing“ im Glashaus neben dem Landhaus unweit des S-Bahnhofs Lichtenrade einen „**Fairteiler**“ für gerettete Lebensmittel eingerichtet um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Im Fairteiler stehen öffentlich zugängliche Kühlschränke, in denen „gerettete“ Lebensmittel kurzfristig, d.h. in der Regel für wenige Stunden, eingelagert werden können. Wie wir feststellen konnten, findet dieser Fairteiler inzwischen regen Zuspruch!

Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln ist in diesem Jahr auch Thema der **Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit** (<https://klimafasten.de/>) von Aschermittwoch (2.3.) bis Ostersonntag (17.4.) In der Broschüre „Soviel du brauchst“, herausgegeben von bundesweiten Landeskirchen, Bistümern, Brot für die Welt und Misereor, werden wöchentlich Impulse gegeben für einen Wandel unserer Einkaufs- und Essgewohnheiten.

Die Erfahrung, dass weniger oft mehr bedeutet bis hin zu mehr Zufriedenheit im Leben, soll uns dabei beflügeln. Die Ökumenische Umweltgruppe plant zusammen mit der Initiative LebensMittelPunkt für diese Zeit verschiedene Aktionen. Das Thema der ersten Woche lautet „Eine Woche Zeit für meinen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln“. Was liegt näher, als sich bei diesem Thema am Fairteiler zu treffen, dem Ort, an dem sichtbar wird, wie viele Lebensmittel im Müll landen.

Wir wollen uns am Donnerstag, dem 3.3.22, um 16 Uhr am Fairteiler mit einem Vertreter der Organisation „foodsharing“ treffen und hören, was er uns aus der Praxis des Lebensmittelrettens erzählen kann. Dazu möchten wir Sie alle herzlich einladen!

Bitte informieren Sie sich über die dann aktuellen Coronabestimmungen! Im Augenblick gilt bei Versammlungen im Freien noch 3G (geimpft, genesen oder getestet), Abstand und Maskenpflicht. Das kann sich bis dahin aber auf Grund neuer Bestimmungen geändert haben.

Für das Team der Ökumenischen Umweltgruppe

Gisela Theisen-Grams